

Zement-Fließestrich

Zementgebundener, faserverstärkter Fließestrich für den Wohnungs- und Gewerbebau sowie für Waschküchen und Garagen.

Anwendungsgebiet

- für Dauernassbereiche / faserverstärkt / auf Fußbodenheizung
- große Verlegeflächen durch geringe Schwindwerte
- maschinengängig / planebene Oberflächen

Produkteigenschaften

- faserverstärkt
- große Feldgrößen möglich

Anwendungsgebiet

Als Estrich im Verbund mit Beton, auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fußbodenheizung und auf Hohlraumboden. Der Zement-Fließestrich ist ausschließlich zementgebunden und daher auch für Dauernassbereiche im Wohnungs- und Gewerbebau geeignet, wie z.B. in gewerblichen Waschküchen und Garagen.

Produktbeschreibung

Zement-Fließestrich ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener Estrichmörtel.

Produkteigenschaften

faserverstärkt
normal trocknend
große Feldgrößen möglich
für planebene Oberflächen
nach 24 Stunden begehbar
für Fußbodenheizung geeignet

Technische Werte

Wasserbedarf:	bis zu 3,75 l/30 kg
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	nach 28 Tagen > 20 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	nach 28 Tagen > 5 N/mm ²
Verarbeitungstemperatur (Luft):	5°C bis 30 °C
Baustoffklasse:	A 1fl - EN 13813
Schichtdicke:	30 bis 80 mm; Mindestschichtdicke gilt für Verbundkonstruktionen
Begehbarkeit:	nach ca. 24 Stunden
CE Kennzeichen:	CT-C20-F5

Allgemeine Hinweise

Fugenlose Flächen von bis zu 100 m² können bei einer maximalen Seitenlänge von 10 Meter und einem Seitenverhältnis 2:1 eingebaut werden.

Scheinfugen können nach 48 Stunden geschnitten werden.

Das Anschleifen sollte frühestens nach 14 Tagen, wenn möglich kurz vor der Oberbelagsverlegung, erfolgen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.

Bei beheizten Konstruktionen darf mit dem Funktionsheizen frühestens 21 Tage nach Einbau begonnen werden.

Die maximale Vorlauftemperatur bei Fußbodenheizung beträgt 50°C.

Ungünstige Baustellenbedingungen, wie beispielsweise niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, zu hoher W/Z-Wert, hohe Schichtdicken usw. verzögern die Austrocknung.

Die Estrichenddicke muss auf Dämmlagenkonstruktionen mindestens 45 mm betragen.

Zement-Fließestrich

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund: Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, sauber, frostfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Er ist intensiv und ohne Pfützenbildung vorzunässen und mit einer Zementhaftbrücke einzubürsten.

Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage: Der tragende Untergrund muss der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen. Die Randstreifen müssen vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und mindestens 10 mm dick sein.

Verarbeitung

Mischen

Sackware kann manuell mit einem geeigneten Rührwerkzeug oder mit allen gängigen Putzmaschinen, die für Fließestrich geeignet sind, aufgemischt werden.

Das Fließmaß ist mit der 1,3 l-Dose auf ca. 35 - 40 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Verarbeitung

Beim Estricheinbau und 3 Tage danach Fenster und Türen geschlossen halten. Zugluft und starke Sonneneinstrahlung z. B. in Wintergärten vermeiden. Keine Zwangstrocknung einsetzen.

Belegreife

< 3,0 CM % für alle Beläge. Bei beheizten Konstruktionen Funktionsheizungen gemäß Aufheizprotokoll durchführen.

Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

Verbrauch:

pro cm Schichtdicke: ca. 19,0 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	30 kg	42 Säcke

Produktdetails

Lagerung: Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.